



## Rückkehr eines Königlichen

Im Blauen Salon wird wieder gefeiert

Es ist soweit, eine Schönheit erwacht bald aus ihrem Schlummer: der Blaue Salon im Parkhotel Weißer Hirsch. Neben dem Ballsaal ist er der zweitgrößte Raum der ehemaligen Nobelherberge im ehemaligen Luftkurort – aber was er an Platz zuwenig hat, holt er mit Atmosphäre doppelt wieder rein. Veranstalter Steffen Gläser, der zwischen 2001 und 2005 selbst den Blauen Salon bewirtschaftet hat, findet noch heute, dass der Club „eine der Top-Locations von Dresden ist, mit optimaler Raumgröße und Aufteilung.“ Denn neben dem großzügigen Gelass, auf dem sich der Dancefloor befindet, sind noch zwei weitere Räumlichkeiten angegliedert, beide mit eigenem Charakter. Zu nennen wäre hier zunächst der „Rote Salon“, der auch zukünftig ein Lounge-Rückzugsraum bleiben wird, in dem man bei niedrigem Geräuschpegel sitzen, trinken und entspannen kann – oder der wahlweise zum zweiten Dancefloor wird. Das wahre Juwel des Blauen Salon aber ist die Rokoko-Bar, ein Separee, das mit seiner chinesisch inspirierten Bemalung und seiner feinen Stuckarbeit bisher jeden Besucher in seinen Bann gezogen hat und das im Kleinen viel vom großen weltläufigen Charme des Parkhotels bewahrt hat. Hier tranken immerhin schon Filmgrößen wie Heinz Rühmann und Zarah Leander oder der Komponist Richard Strauss ihren Jahrgangschampagner.



Soviel war bis zum Redaktionsschluss bekannt – die Salon-Highlights der kommenden Monate:  
**06.09. Große Eröffnung mit JCA** a.k.a. Jean Claude Ades, DIC (Hot Bananas), Eskei83 und 2Hot4You  
**13.09. 5 Jahre Chocolate Night** mit Jeff-4-Life, King Benson a.k.a. Rockin B, den Chocolate Dancers und 555 Chocolate Free Drinks  
**20.09. Moguai**, Markus Winter und DIC (Hot Bananas)  
**04.10. ENERGY Clubzone**  
**25.10. Disco Boys**  
**29.11. Westbam und Hardy Hard**



Ab 6. September startet der Blaue Salon wieder in einen neuen Lebensabschnitt. Diesmal unter der Ägide von Thomas Röpke, der sich, neben vielen anderen Veranstaltungen, besonders mit seiner „Chocolate Night“, welche am 13.09.2003 erstmalig im Blauen Salon stattfand, einen Namen gemacht hat. Nach zehn Jahren Einmietung in viele Locations ist es jetzt Zeit für einen eigenen Club, den einzigen, den er je wirklich selbst betreiben wollte. „Ich möchte den Blauen Salon wieder so in Szene setzen, wie er es verdient hat.“, so Röpke, „Nichts aufblasen, nichts verstecken, sondern ihn einfach so präsentieren, wie er ist.“ Dafür wurde in den letzten Wochen fleißig geschraubt und gewerkelt. Neue Wandteppiche schaffen Flair, moderne LED-Lichttechnik wird den Club würdig illuminieren, so Zoll-Flachbildschirme an den Wänden werden die Augen erfreuen. Auch die neue Soundtechnik wird vom Feinsten: Als einer von angeblich nur drei Clubs in ganz Deutschland darf sich der Blaue Salon dank seiner klang- und videotechnischen Ausstattung ab sofort „Pioneer Pro DJ Club“ nennen. Die alte DJ-Kanzel in der Toilette wurde entfernt, Röpke, der früher selbst Platten auflegte, möchte in seinem neuen Club keinen seiner DJ-Kollegen an solch einem unwürdigen Ort spielen sehen. Der Waschraum bleibt aber „unisex“ und wird mit einer Couchecke sogar Raum zum Relaxen bieten. Trotz edler Ausstattung und tendenziell aristokratischen Fluidums soll der Club aber keinesfalls zur Schicki-Location verkommen. Sowohl die Eintritts- als auch die Getränkepreise werden sich laut Thomas Röpke „am ortsüblichen Niveau“ orientieren. Auch das Booking wird nicht nur den üblichen Ibiza-House-Mainstream berücksichtigen: „Wir werden versuchen, vielen Stilen Rechnung zu tragen. Auch Livemusik könnten wir uns hier durchaus vorstellen.“ Mal sehen also, was die nächsten Monate bringen. Wer für eine persönliche Feier gern etwas mehr investieren möchte, kann den Blauen Salon natürlich auch anmieten, für kleinere Events in geschlossener Runde werden sowohl die jetzt „Ming Lounge“ genannte Rokoko-Bar als auch der Rote Salon zur Verfügung stehen. Wünschen wir dem Klassiker also alles Beste für die kommende Lebensphase. Die nächsten drei Jahre wird Thomas Röpke auf dem Weißer Hirsch die Zügel in der Hand behalten – mal sehen, was dann wieder passiert in Dresdens fürstlichstem Tanzsaal. an

» P18 | Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden-Weißer Hirsch | blauersalon.com